Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Sacrificium Carmen (FIN)
Genre: Black Metal
Label: Saturnal Records
Album Titel: Ikuisen Tulen Kammiossa
Spielzeit: 33:07
VÖ: 30.10.2015

Nach drei Jahren und einigen Split- und Demo Veröffentlichungen erscheint nun das Debüt von Sacrificium Carmen. Gegründet hat sich die Band bereits 2012. Nachdem ich mitbekommen hatte, dass Frontmann Spellgoth von Horna einen Gastauftritt auf der Platte hat, machte mich die Scheibe umso neugieriger. Zusätzlich macht das Cover auf mich schon einen sehr ähnlich-vertrauten Eindruck zu besagten finnischen Landsleuten.

Besonders prägnant sind die melodisch verspielten Gitarrenpassagen und die "disharmonischen" Tonfolgen in den Titeln, welche aber die Stimmung perfekt untermalen. Dazu kommt noch ein stampfendes, aber auch prügelndes Schlagzeug dazu, je nach Stimmung der jeweiligen Songs. Ich finde, die Jungs können gut abrocken und auch aggressiv nach vorne preschen. Die Stimme ist gewohnt keifend gehalten und wirkt manchmal schon leicht wehklagend in ihrem Geschrei, ohne jedoch einen DSBM-Hauch zu bekommen. Dies empfinde ich als sehr angenehm.

Ich würde schon behaupten, dass sich gewisse Doom- und Depressive-Anteile in dem Album widerspiegeln, wobei es eher ein leichtes Vorbeistreifen an den Genres ist, da der Schwarzmetall ganz klar zu allen Zeiten im Vordergrund steht und mehr als nur das musikalische Grundfundament bildet. Nein, ich würde die Truppe eher als offen für genannte Einflüsse bezeichnen.

Der Klangteppich, den die Finnen hier erschaffen haben, hat häufig schon etwas leicht Hypnotisches und Meditatives in seiner Wirkung. Und obwohl hier keinerlei sanfte Weicheiermucke aufgetischt wird, entsteht ein Mix der feinsten Art. Gleichzeitig können die Herren aber auch wie Bolle drauf loshämmern, und das, ohne Gefangene zu machen. Diese Kontroversen in den abwechslungsreichen Stücken faszinieren mich am meisten an dem Werk.

Fazit:
Düsterer und gleichzeitig wütender finnischer Schwarzmetall in druckvollem Soundkleid mit vielen Überraschungen wird hier gezockt. Viele Teile des Songwritings wirken äußerst diabolisch und morbide gemacht und verleihen dem ganzen Silberling die perfekte, sinistre Stimmung. Für Liebhaber von finnischem Black Metal, der stets traditionell gehalten ist, und Bands wie Horna, Sargeist oder Behexen eine echte Kaufempfehlung von meiner Seite aus!

Punkte: 8,5/10

Anspieltipps: Öisen Haahkan Liekeissä , Kaaoksen Käärme, Julman Sanasta

Weblink: http://www.facebook.com/SacrificiumCarmen

LineUp:

Hoath Cambion – Vocals
Profostus - Guitars / Backing Vocals
Advorsvs - Guitars
Hypnos - Bass
Xeth - Drums

Tracklist:

01. Lucifer
02. Öisen Haahkan Liekeissä
03. Pimeän Silmän Goetia
04. Kaaoksen Käärme
05. Nemesis
06. Verialkemia
07. Julman Sanasta
08. Yön Kasvot

Autor: Blacky